

Timelapse, Zeitraffer

Beitrag von „Franks“ vom 30. Mai 2020 um 15:03

hier der nächste Versuch, diesmal mit der GoPro Hero8. Ich hab sie kurz vor Sonnenuntergang hinten im Feld aufgestellt und dann einfach im 'Nightlapse' Mode laufen lassen. Es gibt da diverse Einstellungen, entweder vollautomatisch, da entscheidet dann die Kamera, in welchen Abständen die einzelnen Bilder (Frames) gemacht werden und wie lange belichtet werden muss. Ich habe allerdings eine 'Halbautomatik' gewählt, bei der alle 10 Sekunden ein Bild gemacht wird und dann nur die Belichtungszeit automatisch eingestellt wird (logischerweise bis maximal 10 Sekunden).

Weiterhin habe ich die Kamera an eine Powerbank gehängt, der interne Akku hält für höchstens 2 Stunden. Die GoPro kann gleichzeitig filmen und extern laden, so komme ich mit dem dem externen Akku auf locker 12 Stunden.

Blickrichtung is 'Nord-West'. Ich habe nicht bedacht, dass es ja auch noch einen Mond gibt 😊 der heute morgen erst so gegen 2:30 untergegangen ist. der hat dann für zusätzliches Licht gesorgt. Und so richtig dunkel wird es hier im Großraum Austin sowieso nicht. hier mal ein Screenshot von [darksitefinder](#), ich bin da zwischen dem dunkelroten und orangenen Bereich

[Darksite.png](#)

<https://youtu.be/iUS4W1T8eiU>

Die Kompression von YouTube ist für die vielen Artefakte verantwortlich. Das Original-Video ist zwar ein bisschen verrauscht (kleiner Sensor, hohe ISO- Einstellung), hat aber diese Kompressionsartefakte nicht

Gruß

frank